

U15 verliert beim TSV Schwaben Augsburg mit 0:2

Eine unglückliche 0:2 Niederlage musste man beim TSV Schwaben Augsburg einstecken. Völlig neben der Spur zeigte sich die Mannschaft in den ersten 20 Minuten und kassierte völlig verdient den 0:1 Rückstand. Daraufhin musste man bereits drei mal verletzungsbedingt wechseln, und diese wichtigen Spieler standen uns das komplette Spiel nicht mehr zur Verfügung und drohen länger auszufallen. Danach schaffte man es endlich Zugriff auf das Spiel zu bekommen und mit Beginn der zweiten Halbzeit erspielte man sich klare Feldvorteile. Schwaben wusste sich oftmals nur durch Fouls zu helfen, bei den Standards hatte man jedoch nicht das nötige Glück. Als Daniel Schewtschuk im Strafraum klar gefoult wurde, blieb die Pfeife des in der zweiten Halbzeit sehr überfordert wirkenden Schiedsrichters stumm. Weitere Fehlentscheidungen führten zum unverdienten 0:2 Rückstand. Als uns wiederum ein Elfmeter verweigert wurde, gipfelte sich die Schiedsrichterleistung, indem er unseren Kapitän für eine angebliche Unsportlichkeit mit einer roten Karte des Feldes verwies. Auf Grund der zweiten Halbzeit wäre ein Punkt allemal verdient gewesen. Leider droht uns jetzt auf Grund der Verletzungen und Sperre eine erhebliche Personaleinschränkung zum Spitzenspiel beim FC Stätzing. Dass Emotionen im Sport dazu gehören, ist verständlich. Doch müssen sich auch unsere Spieler hinterfragen und in dem Umgang mit diesen bessern. Zeitstrafen und Karten schaden im Endeffekt nur uns selbst.